

Germany-Heilbronn: Firefighting vehicles

OJ S 52/2023 14/03/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Heilbronn

Postal address: Lerchenstr. 40

Town: Heilbronn

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis

Postal code: 74072

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Heilbronn - Kreistag und Innere Verwaltung

E-mail: steffen.jaeger@landratsamt-heilbronn.de**Internet address(es):**Main address: www.landkreis-heilbronn.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Lieferung von zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut mit Beladung für den Landkreis Heilbronn

II.1.2. Main CPV code

34144210 Firefighting vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut mit Beladung für den Bevölkerungsschutz des Landkreises Heilbronn.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 800 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung von zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut für den Bevölkerungsschutz des Landkreises Heilbronn
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

34144210 Firefighting vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis
Main site or place of performance: Standorte der Feuerwehren Bad Rappenau und Weinsberg im Landkreis Heilbronn.

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut für den Bevölkerungsschutz des Landkreises Heilbronn. Die Details ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Produkte / Weighting: 50
Quality criterion - Name: Lieferzeit / Weighting: 10
Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Lieferung der Beladung für zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut für den Bevölkerungsschutz des Landkreises Heilbronn
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

35000000 Security, fire-fighting, police and defence equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE118 Heilbronn, Landkreis
Main site or place of performance: Standorte der Feuerwehren Bad Rappenau und Weinsberg im Landkreis Heilbronn.

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Beladung für zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut für den Bevölkerungsschutz des Landkreises Heilbronn. Die Details ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Produkte / Weighting: 50
Quality criterion - Name: Lieferzeit / Weighting: 10
Price - Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 062-162739](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Lot No: 1

Title:

Lieferung von zwei Stück Abrollbehälter Gefahrgut

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GSF Sonderfahrzeuge GmbH

Town: Twist
NUTS code: DE949 Emsland
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 400 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 290 516,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

(1) Die Angebotsformulare (Vergabeunterlagen) sind unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar.

(2) Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/03/2023